

München, im Juni 1904.

p. p.

Der einundzwanzigste Jahrgang unseres bekannten

Münchener Kalender 1905

36 Seiten stark, aus Büttenpapier, in Schmalfolio-Format (16/32 cm) wird in den nächsten Tagen erscheinen.

Derselbe bringt wieder ein ganz neues, mehrfarbiges, prächtiges Umschlagbild, sowie

Staatswappen und Stammtafel der Großherzöge von Oldenburg

(zwei Seiten einnehmend) und als elfte Serie der Wappen der deutschen Dynastien und des Uradels die heraldisch richtigen, künstlerisch ausgeführten Wappen der nachstehenden Fürsten- und Grafenhäuser:

Oberellsaß, Unterellsaß, Ahlesfeld, Alvensleben, Brockdorff, Bohn, Lichnowsky,
Limburg, Merode, Walderdorff, Wylich und Lottum, Thürheim.

Dieser Jahrgang bringt auch neue Umrahmungen, sowie ein Inhaltsverzeichnis der bisher erschienenen Jahrgänge und eine Schreibtafel.

Sämtliche Zeichnungen sind von Otto Hupp, dem Zeichner aller bisherigen Jahrgänge, der begleitende Text aus der Feder des Geheimen Kanzleirats Gust. A. Seyler, Schriftführer des Vereins „Herold“ in Berlin; die Ausführung erfolgte wie bisher in reichem Farbendruck durch unsere Anstalt, welche wir gleichzeitig zur Herstellung von Drucksachen in altdeutschem, gotischem und modernem Stil bestens empfehlen.

Preis: 1 Mark vrd., 70 Pf. bar . . . 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

ferner erscheint gleichzeitig in unserem Verlage der

Kleine Münchener Kalender 1905

in dem bekannten originellen und praktischen Taschenformat (11/6 cm).

Derselbe, aus bestem steifen Papier, enthält auf 32 Seiten einen künstlerisch ausgeführten bunten Umschlag, zwölf Monatswappen, Kalendarium, zwölf Notiztafeln — alles in feinstem Farbendruck, ferner interessante Mitteilungen, Monatsprüche von E. v. Destouches usw.

Preis: 50 Pf. vrd., 35 Pf. bar . . . 13/12, 26/24, 55/50, 112/100.

Indem wir um tätigste Verwendung für diese konkurrenzlos dastehenden Kalender bitten, sehen wir Ihren geschätzten Bestellungen gern entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunst-
druckerei, Aft.-Ges., München-Regensburg.